



# GESETZBLATT

## der Deutschen Demokratischen Republik

1965

Berlin, den 15. April 1965

Teil II Nr. 43

Tag	Inhalt	Seite
26. 3. 65	Erste Durchführungsbestimmung zum Jugendgesetz der DDR. — Messen der Meister von Morgen —	301
	Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt-Sonderdruck „ST“	307

### Erste Durchführungsbestimmung Jugendgesetz der DDR.

— Messen der Meister von Morgen —

Vom 26. März 1965

Die junge Generation der Deutschen Demokratischen Republik entwickelt auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens eine große Initiative. Mit ihren hervorragenden Taten zur Durchsetzung der technischen Revolution trägt die Jugend dazu bei, das auf dem VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beschlossene Programm für den umfassenden Aufbau des Sozialismus zu erfüllen.

Durch eine hohe Qualifikation auf naturwissenschaftlich-technischem und gesellschaftlichem Gebiet, durch schöpferische Arbeit und den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus entsprechendes Handeln, bereiten sich die Mädchen und Jungen am besten auf ihre zukünftigen Aufgaben als Hausherrn der Deutschen Demokratischen Republik und ganz Deutschlands vor.

Zur Durchführung des Abschnittes II des Jugendgesetzes der DDR vom 4. Mai 1964 (GBl. I S. 75) wird folgendes bestimmt:

§ 1

#### Zielsetzung der Messen der Meister von Morgen

(1) Die Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane sind dafür verantwortlich, daß der Jugend im Sinne des Jugendkommuniqués des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und in Verwirklichung des Jugendgesetzes der DDR sowie des Gesetzes vom 25. Februar 1965 über das einheitliche sozialistische Bildungssystem (GBl. I S. 83) alle Voraussetzungen zur vollen Entfaltung ihrer Fähig-

keiten und Talente geschaffen werden. Sie arbeiten dabei eng mit den Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen zusammen.

(2) Die Messen der Meister von Morgen, als Lehr- und Leistungsschauen der Jugend, sind eine wichtige Methode, das Streben der Kinder und Jugendlichen nach eigener Verantwortung und die breite Entfaltung ihres Tatendranges im Hinblick auf die Durchsetzung der technischen Revolution zu unterstützen. Es entspricht dem Willen der jungen Arbeiter und Genossenschaftsbauern, der Lehrlinge, Schüler, Fachschüler und Studenten, der jungen Angehörigen der Intelligenz und der bewaffneten Kräfte,

- sich immer für das Neue, Fortschrittliche in der sozialistischen Entwicklung auf allen Gebieten des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens zu interessieren, sich dafür zu entscheiden und ihm zum Durchbruch zu verhelfen;
- sich mutig und kühn einzusetzen, um den wissenschaftlich-technischen Höchststand bei den Erzeugnissen und in den Technologien zu erreichen;
- höchste Lern- und Studienergebnisse zu erreichen und sich solide Kenntnisse und praktische Fertigkeiten anzueignen, um sich so rechtzeitig auf ihre zukünftige Tätigkeit in der sozialistischen Gesellschaft vorzu bereiten;
- ständig um die Erhöhung des fachlichen und politischen Bildungsniveaus zu ringen, die besten Erfahrungen und Kenntnisse der Älteren kennenzulernen und die eigenen Erfahrungen kameradschaftlich helfend zur Verfügung zu stellen;
- ihre Leistungen auf den jährlich stattfindenden Messen der Meister von Morgen auszustellen und dort selbst vorzuführen.

Diese Ausgabe enthält als Beilage für die Postabonnenten:

Zeitliche Inhaltsübersicht des Gesetzblattes Teil II für die Zeit Januar — Februar — März 1965

BI DIL ot he r  
T\*chn.-Phya. Inst. J Univ. Jena

Ein?./MA; •" I